

Presseinformation / 8. August 2022

ImPulsTanz 2022: Preisträger*innen des ImPulsTanz – Young Choreographers' Award & Festivalbilanz

Am Sonntag, dem 7. August 2022 verlieh das ImPulsTanz – Vienna International Dance Festival 2022 den Young Choreographers' Award. Zudem zieht es Bilanz über einen äußerst erfolgreichen Sommer.

In den vergangenen fünf Wochen präsentierte ImPulsTanz 122 Vorstellungen, inklusive 11 Zusatzvorstellungen, lockte über 44.600 Besucher*innen in die Theater und Museen und erzielte eine Auslastung von ca. 97 %. Ebenfalls erfolgreich liest sich die Bilanz der 230 Workshops und Research Projects, wovon 9 wegen großer Nachfrage zusätzlich ins Programm aufgenommen wurden. Diese verzeichneten 42.100 besuchte Kurseinheiten. Über 10.000 Interessierte erfreuten sich im Arsenal der dort gepflegten Open-Doors-Politik. An den 128 Tanzklassen bei Public Moves powered by AK Wien im öffentlichen Raum nahmen 16.400 Personen aktiv teil, 5.000 genossen abseits der Tanzflächen das Programm. In der ImPulsTanz Festival Lounge im Burgtheater Vestibül und bei den Partys im Kasino am Schwarzenbergplatz tanzten ca. 30.000 Personen. Insgesamt nahmen mehr als 138.000 Menschen die unterschiedlichen Angebote des Festivals wahr.

Darüber hinaus dürfen die Gewinner*innen des 2018 ins Leben gerufenen **ImPulsTanz – Young Choreographers' Award** verkündet werden, die im Rahmen einer Zeremonie über den Dächern Wiens, auf der MQ – Libelle, gekürt wurden:

Davi Pontes & Wallace Ferreira (BR)
Repertório N.2

Die Künstler*innen können sich über ein Preisgeld in der Höhe von **5.000 Euro** und eine **Artistic Residency** bei ImPulsTanz 2023 freuen.

Die diesjährige Jury setzt sich aus dem Choreografen und Tänzer **Samuel Feldhandler**, der Tanzwissenschaftlerin **Martina Gimplinger** und dem Dramaturgen, Kurator, Theater- und Festivalleiter **Haiko Pfost** zusammen. Sie begründen ihre Entscheidung wie folgt:

Der ImPulsTanz – Young Choreographers' Award für Repertório N.2 soll die vielversprechende, künftige Arbeit von Davi Pontes und Wallace Ferreira aus Rio de Janeiro weiter unterstützen. Besonders erwähnen möchten wir zudem die Arbeiten Figuring Age von Boglárka Börcsök und Andreas Bolm sowie Odd Meters von Mikko Niemistö.

*Davi Pontes und Wallace Ferreira stampfen ihre Wut in den Boden. Mit nackten Körpern empfangen sie uns im White Cube des mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien – in der großzügigen Leere eines weißen Raums, den sie mit rhythmisch ausgefeilten Trittbewegungen unter Spannung setzen. Durch eine kluge Blickregie, ambivalente Posen und scharfe Brüche ihrer repetitiven, selbst erzeugten Rhythmen machen sie das Publikum zu Zeug*innen ihres Befreiungskampfes.*

Nominiert für den ImPulsTanz – Young Choreographers' Award waren Arbeiten einer jungen Generation von Choreograf*innen, die in den letzten fünf Wochen im Rahmen der **[8:tension] Young Choreographers' Series** bei ImPulsTanz präsentiert wurden. Insgesamt neun Produktionen boten dem Publikum einen abwechslungsreichen Querschnitt gegenwärtiger Trends und neuer Entwicklungen aus dem Bereich Tanz und Performance. Das diesjährige Programm wurde kuratiert von **Christine Standfest**.

Die [8:tension] Young Choreographers' Series präsentiert seit dem Jahr 2001 innerhalb des ImPulsTanz – Vienna International Dance Festival Arbeiten von Newcomer*innen. Zum vierten Mal wurde dieses Jahr der ImPulsTanz – Young Choreographers' Award unter ihnen vergeben. Als dessen Vorbild gilt der bis 2017 in Wien und als Teil des von der Europäischen Union geförderten Projekts Life Long Burning ausgelobte Prix Jardin d'Europe.